



# Falkenbergscher Hof

Denkmal

falkenberscherhof\_stephanberg - © Stadt Höxter, Stephan Berg

## Der Falkenbergsche Hof ist einer der seltenen massiven Steinbauten aus der Renaissancezeit.

Der ehemalige Stadthof der Propstei tom Roden und spätere Corveyer Lehnshof gelangte 1535 in den Besitz des Corveyer Landdrosten v. Falkenberg. 1593 erfolgte ein grundlegender Um- und Ausbau des Anwesens durch Ludolph von Falkenberg. Aus dieser Zeit ist der steinerne Turm mit der Wendeltreppe und der prachtvolle Renaissancegiebel erhalten. Der Giebel ist eines der ganz wenigen Zeugen steinerne Renaissanceornamentik in Höxter.

Nach dem Verkauf 1664 war hier von 1682 bis 1690 die Corveyer Münzstätte ansässig. 1690 wurde der Münzmeister Johann Odendahl wegen von der Abtei geduldeter Falschmünzerei durch münstersche Truppen im Auftrag des Kaisers verhaftet und die Münzstätte zerstört. Danach verzichtete Corvey auf die eigene Herstellung und ließ seine Münzen auswärts prägen.

Eigentümer dieses vorbildlich restaurierten Gebäudes ist heute das Petri-Stift.

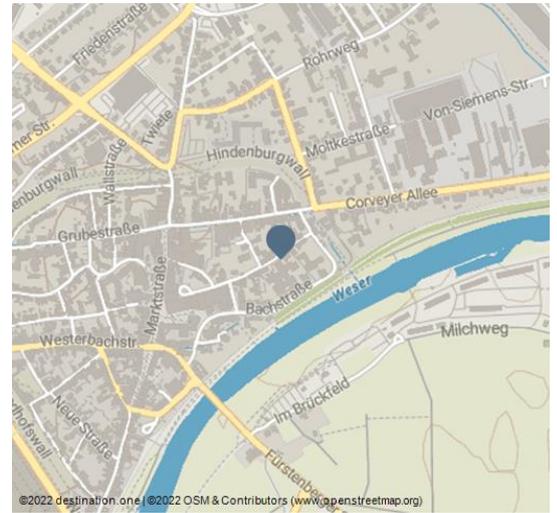
### Preisinformationen:

Das Gebäude ist in Privatbesitz und kann leider nur von außen bewundert werden.

### Merkmale:

#### Zahlungsmöglichkeiten

Eintritt frei



### Adresse:

Rodewiekstraße 26  
37671 Höxter

### Autor:

Tourist-Information Höxter  
info#@#hoexter-tourismus.de

### Organisation:

Stadt Höxter



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/7WfDd>

Quelle: destination.one

ID: p\_100037091

Zuletzt geändert am 30.07.2023, 09:47

### Preisinformationen:

Das Gebäude ist in Privatbesitz und kann leider nur von außen bewundert werden.